

# DER MÖWENSCHISS

*DAS SPIELTAGSHEFT DER BALTIC STORMS*



**VS.**



## 3. RUNDE

*FLOORBALL DEUTSCHLAND POKAL*

**DIE FÜNF FRAGEZEICHEN**  
SEBI UND RENÉ

**FUCHSWISSEN**  
GETTORF SEAHAWKS

**STORMS INSIDE**  
POESIE ALS AUFNAHMERITUAL

**IM AUGE DES STURMS**  
DERBYTIME

**AUSGABE 03 / SAISON 2018/19**





Hallo, moin moin und herzlichen willkommen zur dritten Runde des Floorball-Deutschland-Pokals gegen niemand geringeren als unseren liebsten Lokalrivalen, die Gettorf Seahawks. Zuallererst waren wir mit der Auslosung dieser Partie nicht unbedingt glücklich – was nicht daran liegt, dass wir ungern gegen Gettorf antreten, so ist es nicht. Vier Siege in Folge sollten da wohl eine recht deutliche Sprache sprechen. Aber man kann im Pokal doch so viel mehr erleben!

Mal spuckt der Lostopf eine ewig lange Auswärtsfahrt zu einem Regionalligisten aus, da kann man dann aber wenigstens einen Haufen Tore schießen – oder unruhlich und verfrüht ausscheiden. Ist nicht so, als wäre uns das nicht auch schon passiert. Manchmal aber bekommt man auch einen richtigen Brocken zugelost, Lilienthal, die ETV PiranHHas oder so. Da springt dann meistens kein allzu glorreiches Ergebnis bei raus, aber man hat wenigstens ein super Event und kann eine Menge lernen. Wobei, ein schneller Blick auf die Tabelle offenbart, dass die PiranHHas drei Punkte aus acht Spielen geholt haben und Tabellenletzter sind ... na gut, gegen Lilienthal kann man viel lernen! Letzte Saison waren die Auslosungen klasse, da sprangen für uns unter anderem spaßige Auswärtsfahrten zu Regionalligisten aus Berlin und Magdeburg raus. Diese Saison sind unsere Auslosungen eher so semispannend. Erste Partie gegen die U23 der Red Devils – irgendwie schon exotisch (Sachsen-Anhalt!), irgendwie auch

romantisch, unseren Marci wiederzusehen, aber come oooooon, genau das gleiche hatten wir doch vor zwei Jahren schon. Und jetzt Gettorf, gegen die wir ohnehin zweimal im Jahr spielen und mit denen wir uns wöchentlich in der Trainingshalle die Klinke in die Hand geben. Die Gettorfer sind selbst übrigens vermutlich ähnlich unbegeistert wie wir. Nach Dümpten in der ersten Partie geht es jetzt gegen den zweiten Konkurrenten aus der eigenen Liga. „Öfter mal was Neues im Pokal“, mh? Irgendwie nicht so richtig dieses Jahr.

Es wird allerdings gemunkelt, dass bei der Auslosung nicht alles mit rechten Dingen zugeht. Sieht man sich die Liga-Tabelle und den Spielplan an, fällt auf, dass die Seahawks und wir quasi identische Saisons spielen. Jeweils der Sieg gegen

**„Vier Siege in Folge sollten da wohl eine recht deutliche Sprache sprechen.“**

Hannover, jeweils Niederlagen gegen die exakt gleichen Teams. Da ist wohl jemand bei Floorball Deutschland ganz hibbelig geworden und wollte unbedingt wissen, wer denn nun die Nr. 1 im Norden ist. Hoffi, bist du eigentlich in der Halle? Es gibt noch andere FD-Mitarbeiter sagst du? Na gut, wie du meinst. Und klar, wir hätten einfach auf das Liga-Derby kurz vor Weihnachten warten können – aber in der Liga kann man unentschieden spielen und wie frustrierend wäre das denn gewesen? Im Pokal gibt's zwangsläufig einen Sieger, sodass wir



später ganz genau wissen, wer (etwa zwei Monate lang) den offiziellen Titel des „Derbysieger“ tragen darf.

Doch genug von unserer heutigen Partie, mittlerweile sind nämlich endlich einige unserer anderen Teams in die Liga-Saison gestartet. Unsere U17 ist genau hier vor einer Woche gegen die SG Wellingsbüttel/Wyk angetreten, musste mit einer 6:10-Niederlage aber leider noch etwas Lehrgeld zahlen. Dabei war allerdings insbesondere Baby-Deth Birger Dethlefsen extrem ausgeschlafen unterwegs und hat Vorlagen verteilt (vier) als würde er nie etwas anderes machen. Hey Birger, auch heute wäre die ein oder andere Vorlage ne super Idee!

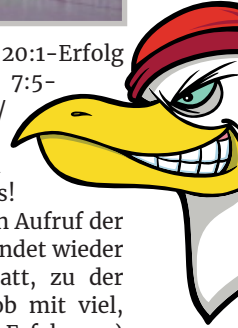
Und unser U15-Team, trainiert von Krissi Zinke und Jonas Kirchhoff (beide heute im Kader) hat seine ersten zwei Spiele

absolviert und ist mit einem 20:1-Erfolg gegen Bordesholm und einem 7:5-Sieg gegen die SG Kölln-Reisiek/Hohenwestedt optimal in die Saison gestartet. Glückwunsch und weiter so, Jungs und Mädels!

Als letztes haben wir noch einen Aufruf der etwas anderen Art: Am 08.12. findet wieder unsere Weihnachtsdaddelerei statt, zu der alle Floorball-Freunde (egal ob mit viel, wenig oder überhaupt keiner Erfahrung) herzlichst eingeladen sind! Anmeldungen gehen bitte per Mail an [dethlefsen@balticstorms.de](mailto:dethlefsen@balticstorms.de)

So, das wär's von uns. Viel Spaß auf den folgenden Seiten und dann beim Spiel! Rise As One!

PS: Storms > Seahawks (rein von den Naturgesetzen her)



## TABELLE 2. FBL N/W

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	SDS	SDN	Tore	Diff.	Pkt.
1	Dümpfener Füchse	6	5	0	1	0	0	38 : 23	15	15
2	TV Eiche Horn Bremen	5	4	0	1	0	0	32 : 20	12	12
3	SSF Dragons Bonn	5	3	0	1	1	0	33 : 23	10	11
4	Tollwut Ebersgöns	4	3	0	0	0	1	26 : 18	8	10
5	BSV Roxel	3	1	0	2	0	0	16 : 19	-3	3
6	Baltic Storms	5	1	0	4	0	0	23 : 31	-8	3
7	Gettorf Seahawks	5	1	0	4	0	0	28 : 37	-9	3
8	Hannover 96	5	0	0	5	0	0	17 : 42	-25	0

IM AUGE DES STURMS



## ***Poesie als Aufnahme ritual - Teil 2***

Wie bei jeder anderen extrem professionellen und erfolgreichen Sportmannschaft, so gibt es auch bei den Baltic Storms strenge Aufnahme rituale für Neulinge im Kreis der 1. Herren-Mannschaft. Erst nach Vollzug derer gilt man als vollwertiges Mitglied der Mannschaft. Während das Aufnahme ritual in seiner Gesamtheit strengster Geheimhaltung obliegt, so enthüllen wir doch gern einen kleinen Teil davon der breiten Öffentlichkeit, welcher darin besteht, der Mannschaft ein Gedicht (drei Strophen à vier Verse Minimum) zu widmen. In dieser Saison hatten wir gleich sieben Neuzugänge (Nick Karlsson, Jelde Ihloff, Jonas Kirchhoff, Moritz Müller, Jan Ramthun, Ruven Roediger und Bent Schwarz), welche Gedichte verfassen durften und präsentieren euch nun eines davon – selbstverständlich anonymisiert.

***Unsere Farben sind blau und weiß,  
Wir sind auf jeden Gegner heiß,  
Wir kommen aus Neuwittenbek und Kiel,  
Nur der Sieg ist unser Ziel.***

***In unserem Logo ist eine Möwe,  
Wir kämpfen aber wie ein Löwe!  
Unsere Coaches sind Sebi & René,  
die machen hartes Training, das tut uns weh.***

***Unser Team ist einfach spitze  
und Fynn macht ständig Witze.  
Wir machen jeden Gegner kurz und klein,  
Baltic Storms, das ist mein Verein.***



H A W K

DOMINATE THE COURT



**SALMING.**  
no nonsense.



Nr.	Name	Position	Jahrgang
1	Namgyal Vogl	Goalie	2000
32	Christian Lohrie	Goalie	1992
33	Marten Zädler	Goalie	1998
7	Bent Schwarz	Defender	2001
9	Kristoffer Zinke	Defender	1997
10	Fabian Mieloch (c)	Defender	1990
13	Fabian Sell	Defender	1989
17	Jan Ramthun	Defender	2002
18	Birger Dethlefsen	Defender	2002
71	Sven Traulsen	Defender	1992
78	Sascha Kaliebe	Defender	1994
21	Moritz Müller	Center	1995
54	Jonas Kirchhoff	Center	2002
56	Steffen Fuchs	Center	1997
2	Dominik Wagner	Forward	1994
5	Fynn Traulsen	Forward	1993
8	Christoph Giez	Forward	1993
11	Kevin Mutschinski	Forward	1991
15	Tilmann Gebhardt	Forward	1991
26	Martin Kemper	Forward	1997
27	Jannik Drews	Forward	1993
87	Ruven Roediger	Forward	1997
	Elisabeth Hörning	Physiotherapeutin	
	Daniel Kunze	Coach	
	René Potthoff	Coach	

**BALTIC STORMS**



Nr.	Name	Position	Jahrgang
1	Kevin Müller	Goalie	1993
77	Own Hofman-Anderson	Goalie	2002
4	Maria Kapteina	Defender	1995
18	Tim Vogel	Defender	2001
20	Lukas Schwaibold	Defender	1998
23	Lars Mahmens (C)	Defender	1996
88	Malek Tellissi	Defender	2000
94	Enrique Ebert	Defender	2000
3	Sven Löffler	Center	1994
11	Mattia Bohnet	Center	2001
17	Djamel Tellissi	Center	2002
24	Yannik Sydow	Center	1993
7	Luca Vogel	Forward	2001
9	Leon Werner	Forward	2002
10	Marten Hems	Forward	2000
21	Georg Käber	Forward	2002
22	Jonas Hansen	Forward	1996
25	Kenneth Sydow	Forward	1995
33	Bruno Richter	Forward	1999
56	Jacques Bewarder	Forward	1997



**GETTORF SEAHAWKS**



## Von und mit Steffen Fuchs – Klappe die Dritte

Ahoi Matrosen! Ich bin Steffen Fuchs, von Beruf Taktik-Narr und ich werde euch im Laufe der Saison zu jedem unserer Gegner einige taktische und kaderspezifische Details vermitteln. Um das ganze übersichtlich zu gestalten, werden die besonderen Merkmale in einem kleinen Steckbrief aufgeführt – viel Spaß!

**Gegner:** Gettorf Seahawks

**Platzierung 2017/18** 6. Platz 2. Bundesliga Nord/West, Aus in der 1. Runde im FD-Pokal

**Taktische Merkmale**

**Defensive:** In der Regel nutzen Floorball-Mannschaften auf Zweitliga-Niveau eines von zwei verschiedenen Defensivsystemen:

Da wäre zum einen das klassische 2-1-2 und zum anderen das 2-2-1. Die Zahlen listen lediglich die Anzahl der Spieler von hinten nach vorn auf. 2-2-1 bedeutet also ein System mit zwei Verteidigern, zwei Flügeln und einem Top (gleichbedeutend mit einem dritten Stürmer).

Während der letzten Begegnung spielten unsere Gäste vordergründig das zuerst genannte Defensivsystem. Im 2-1-2 werden über den Center und die würfelförmige Grundstruktur die Räume im Zentrum extrem verdichtet. Diese Formation wird dann situativ über die gesamte eigene Defensivzone verschoben, um dem ballführenden Spieler die Räume zu nehmen.

**Offensive:** Offensiv solltet ihr euch vor allem auf zwei Dinge konzentrieren. Erstens auf das sehr schnelle, zielstrebige und effiziente Konterspiel der Seahawks und zum anderen auf deren drei Schlüsselspieler:

Nr. 7 Luca Vogel  
Nr. 9 Leon Werner  
Nr. 56 Jacques Bewarder

Luca und Leon haben in der laufenden Saison 16 der insgesamt 28 Seahawks-Tore in der Liga erzielt, meistens im direkten Zusammenspiel. So steht Luca bei 4+10 Scorerpunkten und Leon bei 12+1. Damit werden sie aller Voraussicht nach auch heute ein bestimmender Faktor für den Ausgang der Partie sein. Jacques ist ein großartiger Typ und seit neuestem mein Mitbewohner. Ich hab dich lieb, Jacques! <3 ... aber ich schweife ab. Kommen wir zum ...

**Fazit:** Das Team aus Gettorf ist eine konterstarke und defensiv disziplinierte Mannschaft. Die Storms stehen also vor einer schweren Aufgabe gegen einen Gegner, der Fehler eiskalt bestraft.

Schaut doch einmal, welche taktischen Details ihr heute herauspicken könnt. Viel Spaß beim Spiel! #RiseAsOne





## Sebi und René

Hey ihr beiden und vielen Dank, dass ihr euch die Zeit nehmt! Steigen wir doch einfach direkt ein. Im Gegensatz zur vergangenen Saison ist bei uns von außen betrachtet ja einiges anders – Stichwort Baltic Storms –, aber was hat sich für euch geändert?

*René:* In der Arbeit mit dem Team hat sich für uns eigentlich nicht viel geändert, schließlich haben wir vergangene Saison bereits weitestgehend so gearbeitet, wie wir uns das auch für die Zukunft und als neue Marke vorgestellt haben. Aber es ist schön, nun unter dem Namen der Baltic Storms aufzutreten. Das schafft eine neue Identität und ist der nächste Schritt in eine professionelle Richtung.

*Sebi:* Ja, und diese professionelle Richtung wollen wir im Trainerteam weiter gehen. Das neue Branding hilft uns dabei sehr. Jetzt müssen auch wir mit unserer Arbeit nachziehen. ;)

Nicht nur der Name des Teams, sondern auch der Kader hat sich gewandelt. Auf dem Papier stehen gleich sieben Neuzugänge. Fangen wir mit den beiden „arrivierten“ an. Moritz Müller wechselte nach vielen Jahren in Flensburg studienbedingt zu uns an die Hörn und hat sich direkt einen Stammplatz erkämpft. Was trägt er bei, woran muss er arbeiten?

*Sebi:* Moritz bringt vor allem physisch viel mit und ist dementsprechend super stark in den Zweikämpfen. Außerdem kann er auch über seine Technik immer wieder Eins-gegen-

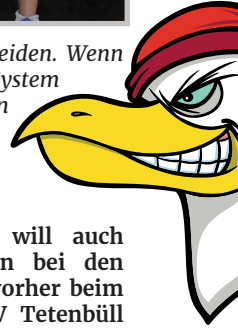
Eins-Situationen für sich entscheiden. Wenn er sich noch mehr auf das System einlässt und sich mit seinen neuen Mitspielern besser einspielt, wird er im Laufe der Saison noch wichtiger werden.

Nach einer Floorball-Pause will auch Ruven Roediger diese Saison bei den Storms durchstarten, er war vorher beim ETV Hamburg und beim TSV Tetenbüll aktiv. Wie hat sich sein Transfer bemerkbar gemacht?

*René:* Mit Ruven haben wir einen neuen Spieler im Team, der zum Einen sehr universell einsetzbar ist und zum Anderen eine gute Portion Spielwitz mit in unsere Offensive bringt. Aber nicht nur auf dem Feld, sondern auch daneben bringt er mit seiner Art guten Schwung ins Team. Für Ruven gilt das gleiche wie für Moritz: wenn er sich weiter mit dem Team und der Taktik einspielt, wird er im Laufe der Saison ein noch wichtigerer Bestandteil des Teams werden.

Zu den beiden kommt gleich ein ganzer Haufen Nachwuchsspieler aus unseren beiden Vereinen, die erstmalig Bundesliga-Luft schnuppern. Sollen die Jungspunde zukünftig generell früher „oben“ eingebaut werden oder haben wir mit Jonas, Jan, Bent, Jelde und Nick gerade einfach fünf absolute Ausnahmetalente an der Hand?

*René:* Ich finde den Begriff „Ausnahmetalent“ generell nicht so gut und manche Vereine scheinen den gerne etwas inflationär zu benutzen, was aber die Leistung der Jungs keineswegs schmälern soll. Mit Jonas und Jan





# DIE 5 ??? - EPISODE 3

haben wir zwei Spieler, die aus der eigenen Jugend kommen und wir fühlen uns als Verein auch in unserer Arbeit bestätigt, wenn wir die kontinuierliche Entwicklung der Jungs und auch das Interesse der Auswahlteams an ihnen sehen. Beide bringen gute technische Fertigkeiten mit, haben eine sehr gute physische Entwicklung in den letzten Monaten durchlaufen und ihre ersten Einsätze bei den Herren gut bestritten. Auch taktisch haben sie sich schnell in das aktuelle Spielsystem eingefunden und können perspektivisch zu einem wichtigen Fundament unseres Teams werden, wenn sie weiter so an sich arbeiten. Ein bisschen Talent schadet nicht, aber ohne viel Arbeit und Training reicht das in unserer Liga nicht aus. Gleiches gilt auch für Bent. Im Gegensatz zu Jan und Jonas kommt er aber nicht komplett aus der eigenen Jugend, sondern eigentlich vom Plöner TSV. Lediglich die letzten eineinhalb Jahre seiner "Jugend" hat er bei uns verbracht. Mit seinen technischen Fähigkeiten stellt er schon eine kleine Ausnahme dar. Hat er sich erst einmal komplett an die Intensität in unsere Liga gewöhnt, wird er sicher den einen oder anderen Gegner in unserer Liga leichtfüßig austanzen.

Sebi: Nick und Jelde sind mit ihren 15 Jahren noch extrem jung und beide nehmen vorerst nur am Trainingsbetrieb teil. Sie sind sehr talentiert und auch läuferisch vielversprechend und sollen sich im Training weiterentwickeln und Erfahrungen im Herrenbereich sammeln. Leider ist die U17-Liga mit lediglich fünf Teams momentan sehr klein und gerade in diesem Alter brauchen die Jugendlichen viel Spiel- und Trainingszeit. Diese können sie nun

unter anderem über unser Training sammeln, aber auch in unserem Verbandsligateam sollen beide zusätzlich im Spielbetrieb mitmischen.

Unsere Saison begann sehr vielversprechend mit einer Niederlage bei einem guten Spiel gegen Bremen und einem deutlichen Auswärtssieg gegen Hannover. Zuletzt setzte es in der Liga jedoch drei Niederlagen gegen Bonn, Ebersgöns und Dümpten, zwischendurch gab es den Pokal-Erfolg gegen die U23 der Red Devils. Wie würdet ihr die aktuelle Situation beschreiben?

Sebi: Uns wurde in den beiden Auswärtsspielen deutlich gezeigt, woran wir arbeiten müssen. Vor allem das Spiel gegen Ebersgöns war ein deutlicher Rückschlag für das Erreichen unserer Saisonziele. In der Partie gegen Dümpten haben wir das Spiel dann recht unnötig abgegeben. Jetzt müssen wir umso härter arbeiten, um wieder in die Spur zu kommen. Mit der Entwicklung des Teams bin ich aber trotzdem zufrieden. Die Jungs wollen sich weiter verbessern und diesen Hunger gilt es nun zu stillen.

René: Ich kann Sebi da nur beipflichten. Zwar hatten wir uns teilweise andere Ergebnisse ausgemalt, aber es ist halt nicht einfach ein platter Spruch, dass man in jedem Spiel an Erfahrung gewinnt. Diese Erfahrung müssen wir nutzen, um uns stetig weiterzuentwickeln. Natürlich freue ich mich über einen Sieg und gehe auch in jedes Spiel mit dem Ansatz, es gewinnen zu wollen, nur ist es auch wichtig eine langfristige, nachhaltige Entwicklung zu durchleben. Diese Entwicklung kann man sehen, das ist wichtiger als ein Punkt mehr



oder weniger. Am Ende der Saison lässt sich erst wirklich Bilanz ziehen.

**Richten wir unseren Blick einmal über den Tellerrand – wenn auch nicht allzu weit. Unseren heutigen Gegner, die Gettorf Seahawks, spielen bislang eine Saison, welcher der unseren exakt gleicht. Wie schätzt du die Seahawks so kurz vor dem ersten Aufeinandertreffen ein?**

*Sebi: Gettorf macht aus wenig sehr viel. Sie haben einen recht kleinen und zusammengewürfelten Kader und können nicht häufig gemeinsam trainieren. Aber mit den jungen Wilden schaffen sie es trotzdem immer wieder, auch gegen die etablierten Teams dagegen zu halten. Gegen Dümpten haben sie im Pokal sogar dominieren können. Unzufrieden werden sie somit nicht auftreten. Und Luca Vogel und Leon Werner dürften noch eine gehörige Portion Selbstbewusstsein im Gepäck haben.*

**Mit Spielern wie Luca Vogel, Leon Werner oder auch den „Legionären“ aus Tetenbüll stehen den Gettorfern viele extrem junge, vielversprechende Spieler zur Verfügung. Wird sich das Team durch das Wachstum dieser Spieler in den kommenden Jahren immer weiter in der Tabelle nach vorn arbeiten können?**

*René: In der Tat hat das Team ein paar wirklich vielversprechende Nachwuchsspieler, die ihren Weg machen werden, mit oder ohne den GTV. Hier liegt es am GTV diesen Jungs eine echte Perspektive zu bieten, sich spielerisch weiterzuentwickeln. Wenn sie das schaffen, dann werden sie die Spieler auch halten können*

*und irgendwann die Früchte der Arbeit ernten. Eine Schwierigkeit sehe ich einfach in dem Aufwand für die Tetenbüller, um regelmäßig am Training teilzunehmen. Aber es gibt keine Hürde, die sich nicht überwinden lässt, wenn man bereit ist, genug dafür zu tun. Da ich mich aber lieber auf unsere eigene Arbeit konzentriere und nicht auf andere, möchte ich nicht mehr dazu sagen. Kurzum: Wir werden sehen, was da kommt.*

**Zum Abschluss: Im Dezember steht die Floorball-Herren-WM in Tschechien an. Welchen der Storms sollte Bundestrainer Hubacher unbedingt kurzfristig nachnominieren, um die Titelchancen für Deutschland zu erhöhen?**

*Sebi: Wenn der Weg zum Titel über Ballbesitz geht, muss er Steffen mitnehmen. Mit ihm kann er sich einige Extraminuten am Ball garantieren.*

*René: Ganz klar sollte er mich noch kurzfristig mit in sein Trainerteam holen. Vielleicht reichen meine Kompetenzen nicht ganz für den Titel, aber ich habe noch keine Unterkunft für die WM in Prag und könnte ein Zimmer im Teamhotel der Natio wirklich sehr gut gebrauchen ...*

# DIE NÄCHSTEN SPIELE

**10.11.2018** 10:00/11:40/12:30/13:20

U13 NWI vs. ABC Wesseln  
U13 KFK vs. ABC Wesseln  
U13 NWI vs. Wyker TB  
U13 KFK vs. Gettorfer TV

Garding

**11.11.2018** 10:00/11:40/12:30/13:20

U11 KFK vs. TSV Bordesholm  
U11 NWI vs. TSV Bordesholm  
U11 KFK vs. Barkelsbyer SV  
U11 NWI vs. Gettorfer TV

Gettorf

**17.11.2018** 17:30  
2. Bundesliga vs. BSV Roxel

Gettorf

**18.11.2018** 10:00/12:30  
Damen KF vs. PSV Flensburg  
Damen KF vs. BW96 Schenefeld

Flensburg

Weitere Infos findest Du auf [www.baltic-storms.de](http://www.baltic-storms.de)



# SALMING.



## GRUNDHAUS.



[baumpflege-brinkmann.de](http://baumpflege-brinkmann.de)



Schleswig  
Abwasser

Kompetenz zwischen den Meeren



NetUSE AG